

ihren Anfang nehmen müssen: so werden die Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge auf gedachte Termine pünktlich abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen. Zugleich werden diejenigen, die sich mit dem 1ten und 2ten Termine der gedachten Steuern noch im Rückstande befinden, nochmals an die schleunigste Berichtigung derselben erinnert, indem diese Reste zu Folge einer von der Königlichen Kreissteuerbehörde neuerdings wiederholt erlassenen Verfügung unsehrbar spätestens bis zum 26. d. M., da nöthig, durch verstärkte militairische Execution eingebracht werden sollen, auch dabei zugleich auf den 66. §. des Gesetzes (nach welchem Recurse gegen die Ansätze und Einbringung der Gemeinde- und Personalsteuern keine Suspensivkraft haben) verwiesen worden ist.

Leipzig, am 17. October 1835.

Die Stadt-Steuer-Einnahme.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Pr. M. Siegel,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Königsdörfer;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Goldhorn,
	Mittg. 12 Uhr	= M. Weisner,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Grund;
in der Neufkirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Schmidt;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Vollboding;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Kärermann,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Pänjel,
	Wesp. 12 Uhr	Wettkunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Pr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Kregel;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	= Pastor Pirzel.

Um 7 Uhr.	Montag	Pr. D. Müdel.
	Dienstag	= M. Eickorius.
	Mittwoch	= M. Eickorius.
	Donnerstag	= M. Kpel.
	Freitag	= M. Kölg.

Wächner:

Pr. D. Müdel und Pr. M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Todtenfeier“, von Bieren; in zwei Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Hymne: „Heiliger! sich' gnädig hernieder“ etc., von Diezart.

Liste der Getrauten.

Vom 9. bis 15. October 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. W. Gebhardt, Bürger und Schuhmachermeister allhier, mit
Fzfr. J. E. E. Schaaf, aus Emseloh.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. G. Quasdorf, herrschaftl. Bedienter, mit
Fzfr. H. Kade, aus Trebsen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. F. Kirsten, Markthelfer allhier, mit
W. L. Dyme, aus Rötzen.

Liste der Getauften.

Vom 9. bis 15. October 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. D. Wigands, Bürger und Buchhändlers Sohn.
- 2) Hrn. C. N. Richters, Lithographens Sohn.
- 3) J. H. G. Baumanns, Tischlergefellens S.
- 4) J. F. Wenzels, Auflädergehilfens Sohn.
- 5) Hrn. J. E. Döblers, Bürger und Hausbesizers Tochter.
- 6) Hrn. H. A. Weiskes, Schriftgießers T.
- 7) Hrn. E. L. Jordans, der Buchdruckerkunst Beflissenen Tochter.
- 8) E. A. Demuths, Polizei-Beidieners T.
- 9) J. F. Schachtebeck, Buchdruckers Tochter.
- 10) Hrn. D. A. W. Volkmanns, Professors der Medicin Sohn.
- 11) Hrn. J. G. E. Langes, Besizers eines Caroussells in Kassel Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. J. A. Grummichs, Bürger und Vergolders Sohn.
- 2) P. F. Sorges, Markthelfers Sohn.
- 3) Hrn. D. W. Vollborths, Bürger und Schuhmachermeisters Tochter.
- 4) H. L. Schapes, verabschiedeten Sergeantens Tochter.
- 5) Hrn. F. H. Ekersbergers, Musici Tochter.
- 6) Hrn. E. H. Molwigs, Bürger und Schneidemeisters Sohn.
- 7) J. E. G. Schneiders, Handarbeiters S.
- 8—9) Zwei uneheliche Knaben.
- 10—14) Vier uneheliche Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Maximilian Franz Arnold Saart, Handlungs-Commis Sohn.
- 2) Marie Ulwine Müller, Bürger und Bietschenkens Tochter.